arago learning solutions

NEWSLETTER

Ausgabe 05/24

THEMEN U. A.:

- **RASA:**
  DAS UNTERNEHMENSTOOL FÜR IHREN PERSONALISIERTEN CHATBOT
- **VON TECHNIK ÜBER SCHNITT BIS ZUR MUSIK:**
  SO HALTEN SIE IHRE PRÄSENZVERANSTALTUNG FILMISCH FEST!
- **PRÄSENSUNTERRICHT:**
  LINGO GEDRIBBELT: WIE MODERNE TECHNOLOGIEN UNSERE SPRACHE BEEINFLUSSEN.
- **KULTURTIPP:**
  »ANPFIFF« IM WILHELM-BUSCH-MUSEUM IN HANNOVER, »1863 - PARIS - 1874« EINE SCHAU IM WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM IN KÖLN UND 23. ERDBEERFEST IN OBERKIRCH IM SCHWARZWALD

VORWORT

Geneigte Leserinnen, geneigte Leser,

der Mai ist gekommen! Welche Gedanken verbinden Sie mit dem Monat Mai, von dem man sagt, er wäre der Wonnemonat? Denken Sie an Maiglöckchen auf den Wiesen? An grünende Bäume? Oder vielleicht an den Tanz in den Mai? Die Mai-Bowle lassen wir beiseite. Diese ist aus der Mode geraten.

Es gibt jedoch noch ganz andere Mai-Perspektiven. Der 1. Mai ist der Tag der Arbeit, gesetzlicher Feiertag seit 1933 in diesem Lande. Doch schon seit 1890 ist der Tag der große Festtag der Arbeiterbewegung mit Kundgebungen und auch Demonstrationen. Interessanterweise geht dieser Arbeiterfeiertag auf die Haymarket-Aufstände amerikanischer Arbeiter am 1. Mai 1866 zurück. Man verlangte einen 8-Stunden-Tag statt des damals geläufigen 12-Stunden-Tags. Gehen wir weiter zurück, finden wir heraus, dass zum 1. Mai traditionell Arbeitsverhältnisse beenden wurden, Knechte und Mägde neue Arbeitsstellen antraten. Dies wurde von entsprechenden Festivitäten begleitet.

Nun, Sie haben sicherlich schon erwartet, hier eine Bemerkung zur Namensgebung des Mai zu lesen. Ich will Sie nicht enttäuschen. Mai geht zum einen zurück auf Maia, eine römische Fruchtbarkeitsgöttin, zum anderen wird das mittelhochdeutsche Meie zitiert, das so etwas wie Frühling bedeutet.

Und wiederum eine andere Mai-Perspektive: Viele der im Börsenindex DAX notierten Konzerne halten im Mai ihre Hauptversammlung ab, berichten den Aktionären über den Jahresabschluss 2023 und bedenken diese Aktionäre mit Dividendenzahlungen. Nach einer Studie des Beratungshauses EY wird heuer eine Rekordsumme von 53,8 Mia. Euro ausgeschüttet. Das sind stolze 2,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf der anderen Seite werden die 40 DAX-Konzerne einen Jahresüberschuss von 120,9 Mia. Euro berichten, 6 % weniger als im Vorjahr. Dies gibt zu denken! Für die vergleichsweise kleine arago Consulting GmbH sehen die Dinge etwas anders aus. Der Jahresüberschuss 2023 ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen, die Gesellschafter verzichten aber auf eine Ausschüttung und belassen den Überschuss für Investitionen in die Gesellschaft. Noch eine andere Mai-Perspektive: Am Himmel der KI-Firmen ist ein neuer Stern aufgetaucht, ein Stern aus Berlin. Der nennt sich RASA. Es handelt sich um einen Chatbot, also eine Software zur Wissensextraktion per Konversation aus dem Universum des Internets. Interessant ist dabei, dass dieser Chatbot ganz auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten werden kann. Näheres lesen Sie in unserem Leitartikel.

Übrigens, sollten Sie jetzt misstrauisch geworden sein, darf ich Ihnen versichern, dass die Beiträge in diesem Newsletter von Menschenhand verfasst wurden, mit allen dazugehörigen Vor- und Nachteilen.

Sie lesen ferner über Tipps zur filmischen Dokumentation von Veranstaltungen, über Mixed Reality und den Einfluss moderner Technologien auf unsere Kommunikation. Bei der Kultur entführen wir Sie zum Erdbeerfest in Oberkirch, zur Ausstellung 1863 – Paris –1874 in Köln und zu Anpfiff in Hannover.

Genießen Sie den Mai. Er hat in diesem Jahr so viele Feiertage wie selten und wappnen sich für den Juni, er hat keine Feiertage. Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr



Dr. Bernhard Walther
Vorsitzender des Aufsichtsrats



RASA: DAS UNTERNEHMENSTOOL FÜR IHREN PERSONALISIERTEN CHATBOT

VON DOMINIC STRONG
REDAKTION

Mit einer zunehmend digitalisierten Welt verändert sich der Anspruch an Unternehmen rapide. Kunden erwarten schnelle und effiziente Antworten auf ihre Fragen, sei es zu Produkten, Dienstleistungen oder allgemeinen Anfragen, während zeitgleich zunehmend komplexe Prozesse für die einzelnen Mitarbeitenden immer schwerer zu greifen sind. Eine herausragende Möglichkeit, diesen Herausforderungen Herr zu werden, sind personalisierte Chatbots, die sowohl von Kunden als auch von Mitarbeitenden zurate gezogen werden können und fachkundige, unternehmensbezogene Informationen bereitstellen. **Unter der Vielzahl der mittlerweile angebotenen Optionen gibt es ein System, das für diese Anwendungszwecke klar aus der Masse hervorsticht: Rasa**.



Rasa ist eine Open-Source-Plattform für die Entwicklung von Chatbots. Im Gegensatz zu vielen anderen Frameworks bietet Rasa Unternehmen die Flexibilität und Kontrolle, die sie benötigen, um maßgeschneiderte Lösungen zu erstellen. **Anstatt auf vorgefertigte Modelle und Algorithmen beschränkt zu sein, ermöglicht Rasa eine individuelle Anpassung an die spezifischen Anforderungen und Ziele eines Unternehmens.**

In diesem Artikel werden wir einen möglichst umfassenden Einblick in die Welt von Rasa und die Möglichkeiten geben, die es Unternehmen bietet, eigene Chatbots zu erstellen.

Woher und warum?

Rasa wurde im Jahr 2016 von Alan Nichol und Alexander Weidauer gegründet. **Ursprünglich als Spin-off eines Forschungsprojekts an der Technischen Universität Berlin ins Leben gerufen, hat sich Rasa schnell zu einer der führenden Plattformen für die Entwicklung von Conversational AI entwickelt**. Die Gründer erkannten die Notwendigkeit für eine flexible und skalierbare Lösung, die es Unternehmen ermöglicht, hochgradig anpassbare Chatbots zu erstellen, die ihren spezifischen Anforderungen entsprechen. Mit diesem Ziel vor Augen entwickelten sie Rasa als Open-Source-Plattform, die es Unternehmen erlaubt, eine umfassende Lösung, sowohl für den Kundensupport als auch für unternehmensinterne Anliegen, zu schaffen.

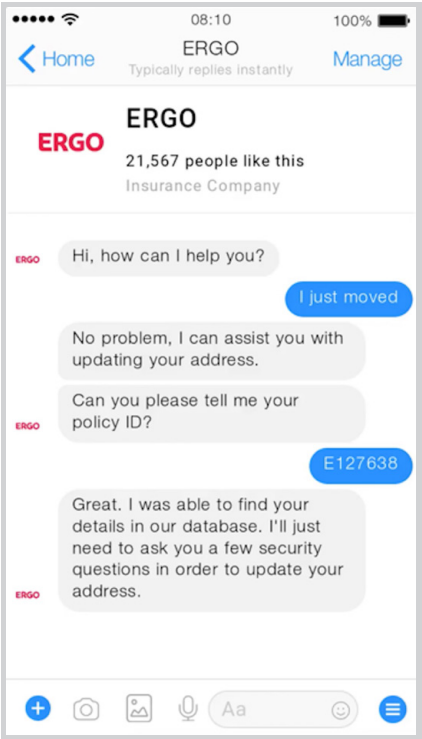
Von der Benutzeroberfläche bis hin zum Dialogmanagement können Unternehmen jeden Aspekt ihres Chatbots nach ihren Bedürfnissen gestalten.

Rasa ist außerdem skalierbar und kann problemlos an die Anforderungen von Unternehmen jeder Größe angepasst werden. Ganz gleich, ob es sich um einen kleinen Chatbot zur Unterstützung des Kundenservice, ein Tool für die Erstellung einer

E-Learning Plattform oder um eine unternehmensweite Lösung, die die gesamte interne Kommunikation erleichtert, handelt.

Ein weiterer wichtiger Vorteil von Rasa ist, dass Unternehmensdaten nicht auf einen zentralen Server geladen werden müssen. Dies bedeutet, dass sensible Unternehmensdaten sicher bleiben und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Als Open-Source-Plattform profitieren Unternehmen von der aktiven Entwicklergemeinschaft und den zahlreichen Ressourcen, die von der Rasa-Community bereitgestellt werden. Von Foren über Dokumentation bis hin zu Schulungen und Meetups bietet die Rasa-Community eine Fülle von Unterstützung und Fallbeispielen für Unternehmen.



Der Versicherungskonzern ERGO setzt auf die Chatbot-Technologie von Rasa.

Grundlagen von Rasa: Ein Verständnis für Chatbot-Entwicklung

Bevor wir uns tiefer mit der Entwicklung von Chatbots mit Rasa befassen, ist es wichtig, die grundlegenden Konzepte zu verstehen, die hinter dieser Technologie stehen.

Der erste Schritt bei der Interaktion mit einem Chatbot ist die Erfassung der menschlichen Sprache, um die Absichten des Benutzers zu verstehen. Dieser Prozess wird als Natural Language Understanding (NLU) bezeichnet. Stellen Sie sich NLU als das Gehirn des Chatbots vor, das die Eingaben der Benutzer interpretiert und verarbeitet.

NLU verwendet maschinelle Lernmodelle, um die Absichten des Benutzers zu erkennen und wichtige Informationen zu extrahieren. Zum Beispiel kann ein Benutzer nach Öffnungszeiten eines Geschäfts fragen, und das NLU des Chatbots identifiziert die Absicht (»Öffnungszeiten erfragen«) und extrahiert die relevanten Informationen (»Geschäftszeiten«).

Nachdem das NLU die Absichten und Informationen des Benutzers erfasst hat, übernimmt das Dialogmanagement die Kontrolle über die Konversation. **Das Dialogmanagement entscheidet, welche Aktionen der Chatbot ausführen soll**, um auf die Anfrage des Benutzers zu antworten, und führt den Dialog entsprechend.

Dialogmanagement basiert auf Regeln und maschinellem Lernen. Es ermöglicht dem Chatbot, Kontext zu speichern, um die Konversation über mehrere Nachrichten hinweg zu verfolgen und dynamisch auf die Eingaben des Benutzers zu reagieren. Zum Beispiel kann der Chatbot nach den Öffnungszeiten gefragt haben und dann nach dem Standort des Geschäfts gefragt werden. Das Dialogmanagement erlaubt es dem Chatbot, den Zusammenhang zwischen diesen beiden Anfragen zu erkennen und entsprechend zu antworten.

Rasa kombiniert diese Grundlagen von NLU und Dialogmanagement in einer leistungsstarken Plattform zur Entwicklung von Chatbots. Mit Rasa können Unternehmen hochgradig anpassbare Chatbots erstellen, die auf ihren spezifischen Anforderungen und Zielen basieren.

Durch die Verwendung von Rasa können Unternehmen vollautomatisch dynamische Konversationen führen, die den Kontext berücksichtigen und diese Lösung für eine Vielzahl an Anwendungen bereitstellen.

Schritte zur Erstellung und Implementierung eines Chatbots mit Rasa

Die Erstellung und Implementierung eines Chatbots mit Rasa umfasst mehrere Schritte, die wir im Folgenden grob zusammenfassen:

1. Planung und Design:

- Definieren Sie die Ziele und Anforderungen Ihres Chatbots.
- Identifizieren Sie die Zielgruppe und deren Bedürfnisse.
- Entwerfen Sie die Konversationsflüsse und Dialogszenarien.

2. Datensammlung und -vorbereitung:

- Erfassen Sie Trainingsdaten für das Natural Language Understanding (NLU) und Dialogmanagement.
- Strukturieren Sie die Daten gemäß dem von Rasa vorgegebenen Format
- Bereinigen und annotieren Sie die Daten, um die Qualität der Modelle zu verbessern.

3. Training des Modells:

- Trainieren Sie das NLU-Modell, um Benutzerabsichten zu erkennen und zu extrahieren.
- Trainieren Sie den Bot darauf, Dialoge basierend auf den erkannten Absichten zu führen.
- Optimieren Sie die Modelle durch wiederholtes Training und Evaluierung.

4. Entwicklung und Implementierung:

- Entwickeln Sie benutzerdefinierte Aktionen, um auf Benutzeranfragen zu reagieren.
- Integrieren Sie externe Systeme wie Datenbanken oder APIs für erweiterte Funktionalitäten.

5. Deployment und Skalierung:

- Wählen Sie eine geeignete Bereitstellungsoption für Ihren Chatbot
- Implementieren Sie Strategien zur Skalierung, um die Leistung auch bei steigender Nutzerzahl sicherzustellen.
- Überwachen Sie die Leistung des Chatbots und führen Sie bei Bedarf Optimierungen durch.

6. Best Practices und Tipps:

- Behalten Sie die Benutzererfahrung im Fokus und gestalten Sie den Chatbot intuitiv und benutzerfreundlich.
- Berücksichtigen Sie Datenschutz- und Sicherheitsaspekte, insbesondere bei der Handhabung sensibler Informationen.
- Führen Sie regelmäßige Updates und Wartungen durch, um die Leistung und Zuverlässigkeit des Chatbots zu gewährleisten.

> »RASAS NEUESTE PLATTFORM STELLT EINEN REVOLUTIONÄREN FORTSCHRITT IM BEREICH DER KONVERSATIONS-KI DAR.«
>
> Andreas Böhmann
> Deutsche Telekom, VP IT Enterprise & Integration Architecture

Indem Sie diese Schritte systematisch durchlaufen und die von der Rasa-Community bewährten Praktiken befolgen, können Sie einen leistungsstarken und effektiven Chatbot mit Rasa entwickeln und implementieren, der Ihre Unternehmensziele unterstützt und allen Nutzern gleichermaßen einen Mehrwert bietet.

Natürlich ist die Entwicklung eines Chatbots mit Rasa eine komplexe Aufgabe, die nicht nur Zeit und Ressourcen, sondern auch eine gute Menge Fachwissen erfordert. Von der Planung und Design über die Datensammlung bis hin zur Entwicklung und Implementierung gibt es viele Schritte und Herausforderungen zu bewältigen. Doch es lohnt sich! Rasa bietet Unternehmen eine leistungsstarke und flexible Plattform, um hochgradig anpassbare Chatbots zu erstellen, die ihren spezifischen Anforderungen entsprechen.

INFO

Wenn Ihnen die Entwicklung eines Chatbots mit Rasa zu kompliziert erscheint oder Sie nicht über die erforderlichen Ressourcen verfügen, unterstützen wir Sie gerne bei Ihrem Projekt. Sprechen Sie uns hierfür jederzeit an.



VON TECHNIK ÜBER SCHNITT BIS ZUR MUSIK: SO HALTEN SIE IHRE PRÄSENZ-VERANSTALTUNG FILMISCH FEST!

VON SIMON CLOOS
REDAKTION / NEUE MEDIEN

Am 7. März fand unsere Fachvortragsveranstaltung zum Thema »Virtual Reality in der Erwachsenenbildung« statt. Filmisch festgehalten hat diesen Abend unser Kollege Dominic Strong.

Wir haben den Film zum Anlass genommen, ihn zu befragen, auf welche Punkte er bei der Planung und Umsetzung eines Imagefilms besonders achtet.

Hier sind seine wichtigsten Tipps und Tricks zu den Bereichen Technik, Schnitt und Musik:

1. **Technik: Sammeln Sie reichlich Material, achten Sie auf das Licht und sorgen Sie für Abwechslung.**

Für einen Imagefilm mit der Dauer von ein bis zwei Minuten benötigen Sie mehr Material, als Sie denken. Sammeln Sie so viele Aufnahmen wie möglich. Halten Sie auf alles drauf, was Ihnen interessant erscheint, und möglichst auch auf das, was Ihnen uninteressant erscheint.

Machen Sie sich vorab Gedanken zu den Lichtverhältnissen. Eine aufwändige Ausleuchtung ist oftmals nicht möglich. Planen Sie eine Außenaufnahme? Dann machen Sie diese möglichst, während es noch hell ist. Wie ändern sich die Lichtverhältnisse im Laufe des Abends? Geht während des Vortrags das Licht aus? Geht in der Pause ein Licht an? Probeaufnahmen sind in diesen Fällen ratsam und hilfreich.

Wechseln Sie bei den Aufnahmen vom Close-Up in die Halbtotale und in die Totale. Das erzeugt Abwechslung und Spannung.



2. Schnitt: Setzen Sie auf schnelle Bildwechsel und eine durchdachte Struktur.

An unseren Hinweis aus Punkt 1 (Material, Material, Material) werden Sie sich erinnern, wenn Sie den Schnitt des Films vornehmen. Denn die TikTokisierung schreitet weiter voran, unsere Sehgewohnheiten verändern sich. Bei Imagefilmen, die dazu dienen, einen Eindruck von einer Veranstaltung zu vermitteln, ist Schnelligkeit Trumpf. Setzen Sie auf schnelle Schnitte, jede Einstellung nur 1-2 Sekunden. Eine Aufnahme, die 3 Sekunden stehen bleibt, muss richtig gut sein, andernfalls erscheint sie dem Betrachter als zu lang. Er fängt an sich zu langweilen und schaltet ab.

3. Musik: Nehmen Sie sich Zeit für die Auswahl

Vorab: Klären Sie die Rechte der Musik (GEMA-Gebühr), andernfalls wird Ihr Film vermutlich keine 3 Minuten auf den sozialen Plattformen überdauern. Falls Sie kein leidenschaftlicher, semiprofessioneller Musikproduzent sind, können Sie auf Plattformen wie z.B. infraction (**https://inaudio.org/**) Copyrightfreie Musik erwerben.

Meine Empfehlung: Nehmen Sie sich Zeit für die Auswahl und nicht den erstbesten, bereits zum x-ten Mal verwendeten Titel. Achten Sie auf die Stimmung, die die Musik transportiert. Überlegen Sie sich, welche Gruppe Sie mit dem Video ansprechen wollen, ob sich Gangster-Rap, Elektro oder klassische Musik dafür eignet. Und achten Sie darauf, ob der Rhythmus des Titels zum geplanten Schnitt passt, d.h. ob Sie die Bildwechsel auf den Beat schneiden können.

Mit diesen Tipps unseres Kollegen Dominic Strong sollten Sie bestens gerüstet sein, um Ihre Präsenzveranstaltung filmisch festzuhalten. Und falls nicht: Fragen Sie uns. Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und Umsetzung.

E-LEARNING-ECKE

NEWS/ANREGUNGEN/BEISPIELE

MICROSOFT MESH: EIN TOOL FÜR DIE AUS- UND WEITERBILDUNG?

Falls Sie sich Fragen »Microsoft was?«

Microsoft Mesh ist eine Plattform, auf der Mitarbeiter als Avatare in virtuellen 3D-Räumen interagieren und gemeinsam arbeiten können. Die Betonung liegt dabei auf den Wörtern »gemeinsam« und »Interaktion«.

Diese immersive Erfahrung soll die Zusammenarbeit und Kommunikation in Unternehmen und damit in unserem Arbeitsumfeld revolutionieren.

Zu den Stärken von Microsoft Mesh gehört zweifellos die nahtlose Integration in die Microsoft

> »MICROSOFT MESH POSITIONIERT SICH ZWISCHEN EINER 2D-WEBINAR-VERANSTALTUNG UND EINER PRÄSENZ-SCHULUNG.«

365-Welt, inklusive Berechtigungen und Identitäten. Mesh ist direkt in Microsoft Teams integriert, sodass Nutzer ganz einfach an Meetings in immersiven Räumen teilnehmen können, ohne zusätzliche Tools zu benötigen. Zudem bietet Mesh eine Reihe vorgefertigter 3D-Räume, die auf verschiedene Meeting-Bedürfnisse zugeschnitten sind, von geselligen Teamevents bis hin zu Brainstorming.

Brauche ich das oder kann das weg?

Ganz klare Antwort: Wenn Sie kein Nerd in einem Technologieunternehmen sind, das international aufgestellt ist, brauchen Sie es nicht! Stellen Sie es zur Seite, behalten Sie es aber im Hinterkopf.

Weshalb sollte ich den Artikel zu Ende lesen?

Es gibt Ideen und erste Ansätze, Vorstellungsgespräche, Assessment-Center, Weiterbildungen, Onboarding-Prozesse und Produktpräsentationen in Microsoft Mesh abzubilden. Alle Themen sind spannend und interessant. Der mögliche Nutzen liegt auf der Hand: keine Reisekosten, Nähe und Distanz – sowohl räumlich als auch akustisch – können besser vermittelt werden, gemeinsames Arbeiten an digitalen Objekten über Grenzen hinweg etc.

Aktuell sieht die Lösung jedoch aus wie ein Computerspiel aus den frühen 2000ern. Ich kann einem anderen Avatar ins Gesicht schauen, Mimik, Gestik und auch die Umgebung sind aber meilenweit davon entfernt, real zu wirken.

Ihre volle räumliche Wirkung entfaltet die Lösung ohnehin nur mit einer VR-Brille. Und diese ist in den heimischen Haushalten nach wie vor (noch) nicht angekommen.

Trotz aller Einwände ist der entscheidende Punkt jedoch: Diese Technologie wird sich mit hoher Wahrscheinlichkeit durchsetzen. Die sich daraus ergebenden Vorteile und Möglichkeiten sind wahrlich atemberaubend. Es lohnt sich daher, mit Plattform-Lösungen wie Microsoft Mesh innerhalb der eigenen internen Organisation zu experimentieren.

Die nächste Veranstaltung unserer eigenen kleinen und feinen arago-Kundenakademie werden wir aber nach wie vor außerhalb der virtuellen Microsoft Mesh-Welt durchführen.

INFO

Falls es Sie trotzdem in den Fingern juckt, sprechen Sie uns gerne an: Wir beraten und unterstützen Sie bei der Erstellung Ihrer individuellen Microsoft Mesh Umgebung.



Unser Herz schlägt (auch) für digitale Lösungen …



… sie sollten im Arbeitsumfeld nur nicht wirken, als wären wir Teil eines Computerspiels.

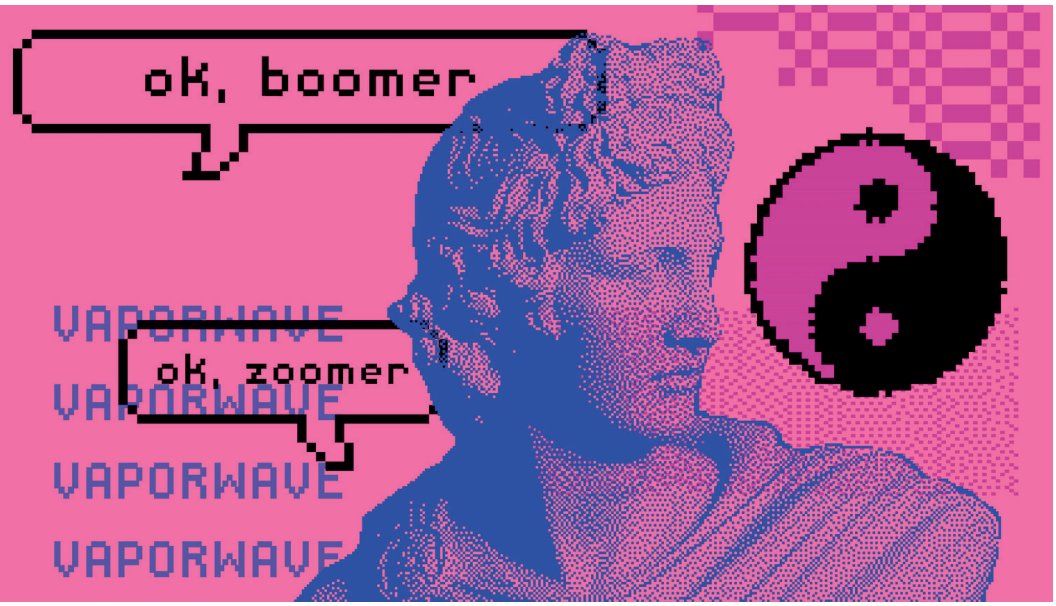
PRÄSENS-UNTERRICHT: LINGO GEDRIBBELT: WIE MODERNE TECHNOLOGIEN UNSERE SPRACHE BEEINFLUSSEN.

VON DOMINIC STRONG
REDAKTION

Die moderne Kommunikation hat eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen, die die Art und Weise, wie wir miteinander sprechen, schreiben und interagieren, grundlegend verändert hat. Insbesondere die Einführung von Instant Messaging, Chatbots und die weitreichende Verbreitung von Social Media haben einen erheblichen Einfluss auf unsere Sprache ausgeübt. Diese Technologien haben nicht nur neue Wörter und Phrasen hervorgebracht, sondern auch unsere Grammatik, unseren Wortschatz und sogar unsere Denkweise geformt.

Ein bemerkenswertes Merkmal der digitalen Kommunikation ist die Tendenz zur Kürze und Geschwindigkeit. In Instant Messaging und auf Social-Media-Plattformen wie Twitter sind Zeichenbeschränkungen üblich, die dazu führen, dass Nutzer ihre Gedanken in kurzen, prägnanten Nachrichten ausdrücken müssen. Dadurch sind Abkürzungen, Akronyme und Emojis zu einem integralen Bestandteil unserer Online-Kommunikation geworden. Wörter wie »lol« (laugh out loud), »btw« (by the way) und »omg« (oh my god) sind in den alltäglichen Sprachgebrauch übergegangen und werden auch außerhalb des digitalen Raums verwendet.

Zusätzlich haben Chatbots, künstliche Intelligenzen, die speziell entwickelt wurden, um automatisierte Gespräche zu führen, einen nachhaltigen Einfluss auf unsere Sprache ausgeübt. Durch ihre Interaktionen haben sie dazu beigetragen, dass wir uns an eine eher informelle und fragmentierte Art der Kommunikation gewöhnt haben. In Dialogen neigen wir dadurch häufiger dazu, uns mit simplen Sätzen oder Stichworten auszudrücken, da dies den Kommunikationsprozess mit den Chatbots erleichtert und beschleunigt. Und tatsächlich konnten Sprachwissenschaftler ebendiese Entwicklung auch in der Entwicklung der regulären Alltagssprache feststellen.



Ein weiterer bedeutender Einfluss moderner Technologie auf unsere Sprache ist die Entstehung neuer Wortbildungsprozesse und grammatischer Konstruktionen. Zum Beispiel haben Hashtags, die ursprünglich auf Twitter eingeführt wurden, um Themen zu kategorisieren, eine neue Form der Wortzusammensetzung eingeführt, die es uns ermöglicht, unsere Gedanken zu bestimmten Themen zu bündeln und zu teilen.

Außerdem, so stellen Sprachwissenschaftler fest, ist die Menge an aufkommenden Neologismen und neuen Redewendungen so hoch wie nie zuvor in der aufgezeichneten Geschichte. Die Geschwindigkeit, mit der Informationen verbreitet werden, führt zu einer ebenso schnellen Evolution der Sprache. So können zum Beispiel neue Begriffe entstehen, um innovative Technologien, virale Videos oder aktuelle Ereignisse zu beschreiben. Diese Neuschöpfungen können sich innerhalb kürzester Zeit verbreiten und von einer breiten Masse übernommen werden, was zu einem stetigen Wandel und einer Anpassung unserer Sprache an die sich verändernde digitale Umgebung führt.

Obwohl die Digitalisierung zweifellos Veränderungen in unserer Sprache bewirkt hat, die häufig als Verrohung wahrgenommen werden können und der Komplexität unserer Sprache entgegenspielen, sind gewiss nicht alle Auswirkungen negativ. Die Vielfalt und Flexibilität der digitalen Kommunikation haben es ermöglicht, dass verschiedene Sprachstile und -formen nebeneinander existieren. Darüber hinaus hat die Globalisierung des Internets zu einer vermehrten Übernahme von Wörtern und Ausdrücken aus verschiedenen Sprachen geführt, was zu einer reicheren und dynamischeren sprachlichen Landschaft beiträgt.

Es lässt sich also feststellen, dass die digitalen Einflüsse unsere Sprache schon heute auf vielfältige Weise geprägt haben. Während einige traditionelle Formen der Kommunikation durch die Digitalisierung verloren gegangen sind, haben neue Technologien und Plattformen eine Fülle von Möglichkeiten geschaffen, unsere Gedanken und Ideen auszudrücken und zu teilen. Es bleibt spannend zu beobachten, wie sich unser Sprachgebrauch in einer zunehmend vernetzten und digitalisierten Welt weiterentwickeln wird.

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS



Die erste Saisonphase »unserer« Fraport Skyliners ist beendet, »wir« starten nun in die Playoffs.

Bisher war es eine Saison mit Licht und Schatten. Sehr hell strahlte das Licht am 14. April, als der **Basketball-Bundestrainer Gordon Herbert** – langjähriger Headcoach der Fraport Skyliners in den Jahren 2001-2004, 2010/2011 und 2013-2019 – zusammen mit dem **aktuellen Co-Trainer der Skyliners und der deutschen Nationalmannschaft, Klaus Perwas**, für den sensationellen Gewinn des Weltmeistertitels geehrt wurden.

Wo Licht ist, ist allerdings auch Schatten. Das letzte Heimspiel gegen den Fastabsteiger Quakenbrück ging nach Overtime verloren. Die Skyliners rutschten vom 2ten auf den 4ten Platz ab und treffen dadurch im **Playoff-Viertelfinale auf Jena** und in einem **möglichen Halbfinale auf den Aufstiegsfavoriten aus Trier.** Beide Teams lagen den Skyliners in der Hauptrunde überhaupt nicht. **Und nur wer das Finale erreicht, steigt in die erste Liga auf.** Spannung ist garantiert!

Wenn Sie in der entscheidenden Saisonphase mit dabei sein möchten, empfehlen wir Ihnen einen Blick auf unser aktuelles Gewinnspiel.



KULTURTIPP: »ANPFIFF« IM WILHELM-BUSCH-MUSEUM IN HANNOVER, »1863 - PARIS - 1874« EINE SCHAU IM WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM IN KÖLN UND 23. ERDBEERFEST IN OBERKIRCH IM SCHWARZWALD

VON SONJA ALEXANDER
REDAKTEURIN

Im Wonnemonat Mai ist unser Kulturangebot so bunt wie der Frühling. Endlich werden die Tage wieder länger, und wir können wärmende Sonnenstunden genießen. Dabei blüht nicht alleine die Natur auf, sondern auch wir Menschen. Genießen Sie es.

»ANPFIFF« – IM WILHELM-BUSCH-MUSEUM IN HANNOVER

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! Vom 14. Juni bis zum 14. Juli 2024 ist Deutschland Austragungsort der Fußball-Europameisterschaft. Letztmalig war dies 1974 der Fall. Gerne erinnern sich alle Fußballenthusiasten an das legendäre WM-Spiel in München gegen die »Oranjes«. Die deutsche Mannschaft siegte in einem spannenden Match mit 2:1 gegen einen starken niederländischen Gegner. Nun findet dieses sportliche Event zum 17. Mal statt, und Deutschland darf wieder der Gastgeber sein. Ein guter Grund für das Wilhelm-Busch-Museum in Hannover, den Fußballfans eine ganz spezielle Schau zu zeigen. »anPFIFF! Schweiß und Leidenschaft auf dem Rasen«, so lautet der Titel der Ausstellung. Hier werden die Stars des Fußballs näher beleuchtet. Kritisch und humorvoll präsentiert die Ausstellung augenzwinkernd die Fußball-Welt. Das im Georgengarten in Hannover gelegene Museum widmet sich der Karikatur und Zeichenkunst. Es stimmt das interessierte Publikum mit dieser Sonderschau auf die Fußball-Europameisterschaft ein. Gezeigt werden Karikaturen und Cartoons 30 bekannter Künstlerinnen und Künstler. Fotos, Videos und zahlreiche Objekte aus der Welt des Sports um den Ball, der in das Eckige soll, sind zu bestaunen. Die Schau gliedert sich in sieben Themengebiete, darunter sind die große Bühne des Stadions, die begeisterten Fans und die Gagen der Fußballakteure. Wussten Sie, dass Fußball-Profis eitel sind? Solch tolle Frisuren und diese Tattoos ... Weiteres zur Ausstellung können Sie unter **www.wilhelm-busch-museum.de** lesen.



Das im Georgengarten in Hannover gelegene Museum widmet sich der Karikatur und Zeichenkunst. Es stimmt das interessierte Publikum mit dieser Sonderschau auf die Fußball-Europameisterschaft ein.

»1863-PARIS-1874« EINE SCHAU IM WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM IN KÖLN

Zahlreiche Ausstellungen in Frankreich feiern dieses Jahr den 150-jährigen Geburtstag des Impressionismus. Der Name dieser Kunstbewegung entstammt dem Monet-Gemälde »Impression – soleil levant« (Impression Sonnenaufgang). Die weltweit größte Sammlung impressionistischer Bilder ist im Pariser Musée d'Orsay zu bestaunen. Das Wallraf-Richartz-Museum in Köln zählt zu den großen klassischen deutschen Gemäldemuseen. Exklusiv bis zum 28. Juli 2024 präsentiert die Galerie die Sonderschau »1863-PARIS-1874: Revolution in der Kunst. Vom Salon zum Impressionismus«. Anhand von 81 Werken zeigt die Ausstellung die bahnbrechende Entwicklung des Kunst- und Ausstellungsbetriebs ab Mitte des 19. Jahrhunderts. Im April 1874 entwickelte sich die künstlerische Bewegung des Impressionismus in Frankreich. Kaiser Napoleon III nutzte seinerzeit die Pariser Salons zu politischer Propaganda. Künstler und Künstlerinnen wurden durch Prämierung und



Die Schau in Köln präsentiert einige der damals nicht zugelassenen Werke. So jenes von Claude Monet 1867 eingereichte Bild »Frauen im Garten«.

Ankauf ihrer Werke gezielt gefördert. Das empörte natürlich die restliche Kunstwelt und nach großem Protest wurden abgelehnte Werke 1863 erstmalig im »Salon des refusés«, dem Salon der Zurückgewiesenen, separat ausgestellt. Die Schau war recht erfolgreich und, ohne es zu wollen, hatte Kaiser Napoleon damit den bisherigen Kunstbetrieb liberalisiert. Die Schau in Köln präsentiert einige der damals nicht zugelassenen Werke. So jenes von Claude Monet 1867 eingereichte Bild »Frauen im Garten«. Es zeigt eine Momentaufnahme ohne Portraits wichtiger Persönlichkeiten, lässt moralische Bedeutung vermissen und beeindruckt durch die Einwirkung des Lichts. 1874 fand im »Salon der Unabhängigen«, in einem ehemaligen Foto-Atelier in Paris, erstmalig eine Ausstellung heute sehr berühmter Impressionisten statt. Monet, Renoir, Degas, Cézanne und Morisot stellten dort ihre Werke aus. Im Kölner Museum sind unter anderem Edgar Degas´ »Tänzerinnen«, Claude Monets »Sommer (Wiese bei Bezons) von 1874«, eine Hafenszene von Berthe Morisot und Fischerinnen am Strand von Kerhor von Eugène Boudin zu bestaunen. Weitere Informationen zu dieser sehenswerten Sonderausstellung finden Sie unter **www.wallraf.museum.de**

23. ERDBEERFEST IN OBERKIRCH IM SCHWARZWALD

In Indien wird die Mango als Königin der Früchte bezeichnet. In Baden-Württemberg wird im Mai traditionell eine Erdbeerkönigin auserkoren, um unsere beliebte heimische Frucht zu ehren. Der Verband der Köche Deutschlands zählt mehr als tausend verschiedene Sorten dieser Scheinfrucht, die eigentlich keine Beere ist, sondern eine Nuss: eine sogenannte Sammelnussfrucht. Ihr zu Ehren lädt das Städtchen Oberkirch zu sich in die malerische Ortenau ein, um die »Fragaria« (lat.), die Duftende, zu feiern. Das 23. Erdbeerfest Oberkirch wird am 25. und 26. Mai 2024 stattfinden und für Erdbeerfans eine süße, beerige Versuchung werden. An diesem Wochenende verwandelt sich der Ortskern der kleinen Gemeinde in eine Erdbeer-Genuss-Zone. Was da so alles aus dieser gesunden, kleinen Frucht gezaubert wird! Neben Kuchen und Torten können sich Besucherinnen und Besucher auf Erdbeer-Bowle oder Erdbeermilch und vielerlei andere ausgefallene Kreationen dieser roten Frucht freuen. Oberkirch zählt zu den größten Erdbeeranbaugebieten Deutschlands und in dieser Region werden sie vierzehn Tage früher reif als anderswo. Hier werden jedes Jahr Tausende von Tonnen Erdbeeren geerntet. Grund genug für Magdalena Ziegler aus Lautenbach, am Erdbeerfest Oberkirch anwesend zu sein. Sie wurde kürzlich zur neuen baden-württembergischen Erdbeerkönigin gekrönt. Genießen Sie das Fest rund um die gesunde Frucht. Näheres zum Festwochenende ist unter **www.oberkirch-kultur.de** einsehbar.



Neben Kuchen und Torten können sich Besucherinnen und Besucher auf Erdbeer-Bowle und vielerlei andere ausgefallene Kreationen dieser roten Frucht freuen

GEWINNSPIEL

Wie in unserem Schnappschuss des Monats beschrieben, steuern wir auf den Saisonhöhepunkt »unserer« Fraport Skyliners zu. Um aufzusteigen, muss das Finale erreicht werden. Der Weg ist jedoch denkbar steinig. Im Viertelfinale und in einem potenziellen Halbfinale warten mit Jena und Trier zwei Gegner, die dem Team bisher überhaupt nicht gelegen haben.

Es hilft aber nichts: Augen zu und durch, am liebsten mit Ihrer Unterstützung!

Wir verlosen für jedes Playoffspiel in der heimischen Süwag Energie Arena 2 x 2 Tickets.



Die Skyliners haben es schwer genug, deshalb machen wir es Ihnen ganz einfach:

Schreiben Sie uns mit dem Betreff »Skyliners« eine E-Mail an **gross@arago-consulting.de** und nennen Sie uns Ihren Wunschtermin (Übersicht der Termine: **https://www.fraport-skyliners.de/termine/alle-heimspiele**).

Auflösung Gewinnspiel April

Im April wollten wir von Ihnen wissen, **woran der Frühlingsbeginn gebunden ist.**

Die Lösung ist vielschichtig, denn es gibt drei richtige Antworten, je nach Betrachtungsweise:

Der **kalendarische bzw. astronomische Frühlingsanfang** begann in diesem Jahr am 20. März. An diesem Datum war der Tag und die Nacht exakt gleich lang.

Der **meteorologische Frühlingsanfang** wird von Wetterkundlern vorzugsweise in ganzen Monaten berechnet. Dieser begann daher am 1. März.

Der **phänologische Frühling** ergibt sich aus der Blütezeit der Pflanzen. Wenn Haselsträucher und Schneeglöckchen in Blüte stehen, ist der Vorfrühling gekommen, je nach Region war dies in diesem Jahr bereits Mitte Februar der Fall. Wir wünschen dem Gewinner viel Freude mit seinem ganz besonderen Hasen, den es tunlichst vor den frühlingshaften Sonnenstrahlen zu schützen gilt: den 1 kg Lindt Goldhasen.

BILDNACHWEISE

DECKBLATT
- @ Pixabay

UNTERNEHMENSTOOL RASA
- inovex.de, https://rasa.com/solutions/customer-service-automation/

E-LEARNING ECKE
- Seite 8: https://support.microsoft.com/de-de/office/erste-schritte-mit-immersiven-r%C3%A4umen-in-microsoft-teams-4a6182f8-0f43-4c24-bb66-ef229fa221d8
- Seite 9: https://support.microsoft.com/de-de/office/teilnehmen-an-einer-besprechung-als-avatar-in-microsoft-teams-5384e7b7-30c7-4bcb-8065-0c9e830cc8ad

PRÄSENS-UNTERRICHT
- bigthink.com

KULTURTIPP
- Wilhelm-Busch-Museum in Hannover @ Adobe Stock
- Claude Monet, Frauen im Garten, 1866,
  Öl auf Leinwand, Musée d'Orsay Paris
  © Foto: bpk RMN Grand Palais Hervé Lewandowski
- Erdbeergenuss pur beim Oberkircher Erdbeerfest
  © Foto: Benedikt Spether

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS
- @ Eigene Abbildung

GEWINNSPIEL
- https://www.fraport-skyliners.de/news-service/details/playoff-paarungen-vf)



Redaktionsleitung
Simone Zipp
Tel. +49 (0) 69/957 39 09-0
E-Mail: info@arago-consulting.de

V. i. S. d. P.
arago Consulting GmbH
Frankfurt am Main
info@arago-consulting.de
www.arago-learning.de